



10^e Ausgabe - Spa-Francorchamps 29., 30. Juni & 1. Juli 2012

REGLEMENT FREIES FAHREN

MOTORRAD

Kategorie Classics bis 1980

- **Baujahr** : die Maschine (Touren oder Sportler) muss zwischen dem 31.12.1949 und den 31.12.1980 gebaut sein.
- **Hubraum** : Minimum 250cc ! (50cc, 125cc und 200cc sind nicht zugelassen).
- N.B : *Die Café Racer die ab modernen Maschinen gebaut werden, sind nicht akzeptiert.*
- Keine Lautstärkebegrenzung – slicks Reifen für Motorräder ab 1972 sind erlaubt.

Kategorie Superbike

- **Siehe Liste der zugelassen Motorräder auf dem Anmeldeformular**
 - **Hubraum** Der Hubraum basiert auf den Reglements für Motorräder der Superbike Rennen in den folgenden Kategorien: AMA, TTF1 4 Takt, World Superbike und in manchen Regionale Produktion's Meisterschaften.
 - Für Motorräder der ersten Periode AMA Superbike, ist nur die Superbike Konfiguration zugelassen.
Beispiel: Die Kawasaki Z1 wird nicht in der Kategorie Superbike zugelassen – Nur die Kawasaki Z1 YOSHIMURA ist in der Kategorie SBK zugelassen
 - Keine Lautstärkebegrenzung – slicks Reifen für Motorräder sind erlaubt.
-
- Die Maschinen müssen in ihrer ursprünglichen Ausführung sein. Wenn bestimmte Teile ersetzt wurden, sollten sie den ursprünglichen entsprechen.
 - Seiten- oder Zentralständer müssen obligatorisch demontiert oder fest am Rahmen montiert sein.
 - Die folgenden Änderungen werden nicht akzeptiert : Vorderer Bremsbügel mit 6 Kolben und Gabel «up-side down» .
 - Die Reifen und Bremsen müssen in einem guten Zustand sein. Die Rückspiegel müssen entweder demontiert sein, oder wie die Scheinwerfer mit Aufkleber versehen sein.
- Unbedingt ratsam, aber nicht Pflicht :**
- **Bei Maschinen mit nassen Gehäuse und / oder Flüssigkühlung**: Ein Auffangbehälter sollte angeschlossen sein, der groß genug ist, um mindestens die Hälfte der Schmier- und Kühlflüssigkeit aufzunehmen.
 - Die Tanks von Benzin, Wasser, Motor- und Getriebe-Öl werden mit Entlüften ausgerüstet sein, die in einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von mindestens einem halben Liter münden.

- **Reserve Maschine**: Nur vor Ort, wenn die erste Maschine in Panne ist oder verunglückt, dann dürfen Sie die Reserve Maschine anmelden. **Diese muss unbedingt von der selben Kategorie als die erste sein!** Dafür müssen Sie zur technischen Abnahme um die erste Maschine deklassieren zu lassen und um Ihre Reserve Maschine anzumelden.

AUSRÜSTUNG

- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet ein **Lederkombi** (einteilig - jedoch zweiteilig mit Reißverschluss versehen wird toleriert), ein integraler Helm der den Normen entspricht (ECE2205 Norme oder FIM Normen), Lederhandschuhe und Lederstiefel zu tragen.
- Cromwell und Halbschalen Helme werden nicht zugelassen. Das Tragen eines Rückenprotektors wird empfohlen.
- ➔ Es findet eine technische Abnahme aller Motorräder incl. Baujahr-Kontrolle, sowie der Fahrerausrüstung statt.

ANMELDUNG

- Jede Einschreibung ist gültig für eine Person.
- Als Teilnehmer für die Bikers' Classics wird derjenige bezeichnet, der zum einen das Einschreibebformular unterschrieben und ausgefüllt hat, und dessen Einschreibgebühr auf dem Konto des Organisators eingegangen ist.
- **Die Zahlung muss innerhalb 2 Wochen nach Ihrer Einschreibung erfolgen. Ohne Zahlung innerhalb von 14 Tagen wird Ihre Einschreibung annulliert.**
- Sind diese Bedingungen erfüllt, senden wir Ihnen per Post die Teilnahmebestätigung circa 3 Woche vor der Veranstaltung, sowie praktische Informationen.
- **Wenn Sie 2 Maschinen anmelden wollen: die Maschinen müssen obligatorisch von verschiedenen Kategorien sein (Jahr, Hubraum, Leistung) und Sie müssen ein zweites Anmeldeformular ausfüllen und für jede angemeldete Maschine die Teilnahmegebühren bezahlen.**

ANNULIERUNG

- Im Falle einer Annullierung Ihrerseits :
 - Bis zu 30 Tagen vor dem Training wird Ihnen Ihre Teilnahmegebühr zurückerstattet, minus 10% Bearbeitungskosten.
 - 15 – 30 Tage vor dem Training wird Ihnen 50% der Teilnahmegebühr zurückerstattet.
 - Weniger als 15 Tage vor dem Training wird KEINE Zurückerstattung erfolgen.
- Die Bikers' Classics behalten sich das Recht vor, die Veranstaltung 20 Tage vor dem geplanten Datum zu annullieren, sollte ein schwerwiegender Grund vorliegen.
Falls die Veranstaltung wegen höherer Gewalt annulliert werden muß (Schnee, Zwischenfall auf der Piste, o. A...), verpflichten sich die Teilnehmer weder eine Zurückerstattung noch einen Schadenersatz vom Veranstalter zu verlangen.

STRECKE

- Vor dem 1^{sten} Lauf (RUN) findet ein Pflicht – Briefing für alle Teilnehmer statt.
- Der Start wird zu Gruppen von 4 in kurzen Abständen nach Anleitung des Boxenpersonals gegeben.
- Nach jedem „RUN“ oder bei Bedarf werden die Ampeln auf rot gestellt, und jeder Teilnehmer muß sofort sein Tempo drosseln und die Strecke verlassen.
- Im Bedarfsfall behält sich der Organisator das Recht mittels zweier "Pace-cars" einen „RUN“ zu annullieren.
- Während einem RUN darf der Fahrer nur in der Boxengasse anhalten, und er ist verpflichtet beim Verlassen dieser sich nach den Boxenkommissaren zu richten.
- Jeder Teilnehmer, welcher in Panne fällt, ist verpflichtet das offizielle Pannenfahrzeug des Organisations abzuwarten. Auf keinen Fall darf er in irgendeiner Weise in entgegengesetzter Fahrtrichtung versuchen die Boxenanlage zu erreichen.
- Die maximale Geschwindigkeit in der Boxengasse beträgt 60 km/h, innerhalb der Boxenanlage 10km/h. Diese Geschwindigkeitsbeschränkungen werden durch Radarkontrollen überprüft und mit einer Strafe von 50 € bei Überschreitung geahndet. - Bei 2 Überschreitungen erfolgt der Ausschluss der Veranstaltung.
- Der Organisator behält sich das Recht vor jegwelchen Teilnehmer auszuschließen, welcher selber oder durch sein Motorrad eine Gefahr darstellt. Dies selbstverständlich ohne Anspruch auf Entschädigung.
- Natürlich verpflichtet sich jeder Teilnehmer die Vorschriften des Organisations und seiner Kommissare einzuhalten und jeder Aufforderung letzterer Folge zu leisten. Diese Informationen oder Aufforderungen finden u.a. durch Flaggen und Ampeln statt.
- **Bei diesen Veranstaltungen handelt es sich um Trainings, und nicht um Rennen – was ein aggressives Verhalten seitens der Fahrer ausschließt. Die Organisatoren verlangen den gegenseitigen Respekt unter Fahrern bei jedem Überholmanöver. Der langsamere Fahrer vermeidet jede Änderung seiner Fahrlinie und der schnellere Fahrer soll sein Überholen beherrschen und keinen anderen Fahrer gefährden.**

AMPELN UND FLAGGEN

- **GELBE FLAGGE MIT ROTEM STREIFEN**
Öl, Wasser oder andere Substanz, welche einen Einfluss auf die Haftung haben können in diesem Streckenabschnitt.
- **GELBE FLAGGE ODER GELBE BLINKENDE AMPEL**
 - ➔ Bei nichtgeschwenkter Flagge ist Gefahr in Verzug.
 - ➔ Bei bewegter Flagge bzw. blinkender Ampel, sofort Geschwindigkeit drosseln und jederzeit zum Anhalten bereit sein.In beiden Fällen gilt Überholverbot.
- **ROTE FLAGGE ODER ROTE AMPEL**
Ende oder Unterbrechung des RUN, die Teilnehmer sind verpflichtet langsam in die Boxenanlage zurückzukehren.
- **WEISSE FLAGGE**
Es befindet sich ein langsames Fahrzeug (Krankenwagen oder ähnliches) auf der Strecke.
 - ➔ Wenn die Flagge starr gehalten wird, befinden sich die o.g. Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe.
 - ➔ Wird die Flagge geschwenkt, befinden sich die o.g. Fahrzeuge in diesem Streckenabschnitt. Das Überholen o.g. Fahrzeuge ist erlaubt, nicht aber das anderer Teilnehmer.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

- Die Teilnahmegebühren schließen ein :
- Die Runs vom Freitag, Samstag und Sonntag;
 - Ein Standort im Paddock;
 - 2 Eingangsarmbänder;
 - 1 Autozugang für den Paddock;
 - 1 Startnummer und 1 Aufkleber für den Zugang zur Piste;
 - Zugang zum Konzert am Samstag Abend;
 - 1 Souvenir T-Shirt.